

# **Erlaubte Server-Datei-Pfade**

Rufen Sie hierzu die Transaktion /TFTO/XXL\_SETTINGS auf:



Nach einem Doppelklick auf <sup>Server-Datei-Pfade</sup> erscheint folgende Selektionsmaske:

SE16XXL - Definition v	von Server-Pfaden - Version 3.6E
Ð	
	top flow
Auswahl	
Eintrag-Typ Benutzer/Gruppe/Rolle Pfad	bis C
Aktivität	reigen Pflegen Transport

Wer eine Berechtigung für die globalen Einstellungen von SE16XXL besitzt, kann auch die **erlaubten Server-Datei-Pfade** definieren. Ansonsten benötigt man folgende Rollen:

- /TFTO/XXL\_USER\_SPATHS\_MAINT (Pflegeberechtigung)
- /TFTO/XXL\_USER\_SPATHS\_DISPL (Anzeigeberechtigung)

Der Prüfmechanismus ist wie bei den globalen Einstellungen (siehe dort).

Anstelle der Rollen kann Berechtigungsobjekt /**TFTO/XUSP** zugewiesen werden (siehe **Transaktionscodes, Rollen und Berechtigungsobjekte**).



### **Zweck des Dialogs**

SE16XXL bietet jetzt die Möglichkeit, die Ergebnisliste als Datei auf dem Applikationsserver zu speichern: entweder im Dialog direkt, oder beim Ausführen eines Scripts im Hintergrund. Besonders im letzteren Fall kann diese Funktionalität sehr nützlich sein, denn sie ermöglicht vielen Benutzern den Zugriff auf Ergebnisse von periodisch eingeplanten Scripts. Unter Windows<sup>®</sup> können sie sich mit einem freigegebenen Netzlaufwerk verbinden und damit auf die Server-Dateien direkt zugreifen.

Aber das Datei-System der Applikationsserver enthält auch **sehr wichtige Daten**, die für Normalbenutzer unzugänglich sein sollten.

Es macht also Sinn, den Zugriff auf das Server-Datei-System einzuschränken.

Mit Hilfe dieses Dialogs kann der Administrator die Pfade (bzw. Verzeichnisse) des Server-Datei-Systems festlegen, die zum Speichern von SE16XXL Ergebnissen zur Verfügung stehen, und für welche Benutzer.

Vier Ebenen sind vorgesehen:

- Alle Benutzer
- Bestimmte Benutzergruppen
- Bestimmte Rollen (sowohl Einzelrollen als Sammelrollen)
- Bestimmte Benutzer

Es stehen einer Logon-Kennung zur Verfügung: sämtliche Pfade, die für sie explizit definiert wurden, plus alle Pfade der zugeordneten Rollen, sowohl direkt als indirekt über eine Sammelrolle, plus alle Pfade ihrer Benutzergruppe, plus die Pfade, die für alle Benutzer festgelegt wurden. Eine Definition für alle vier Ebenen ist nicht notwendig.

Ist ein bestimmter Pfad erlaubt, so sind auch alle untergeordneten Pfade ebenfalls erlaubt.

Ein Pfad kann in "Schreib-" oder "Lese-" Modus erlaubt werden. Der Schreibmodus ermöglicht es einem Benutzer, SE16XXL Ergebnislisten als Dateien zu **speichern**, und auch Unterverzeichnisse des Pfades **anzulegen**.

Der Lesemodus ist bereits eingeführt worden, wird aber z.Zt. nicht verwendet.

#### WICHTIG:

Die Server-Datei-Funktionalität ist nur verfügbar, falls das Betriebssystem ein hierarchisches Datei-System unterstützt. Das ist der Fall mit UNIX<sup>®</sup> und Windows<sup>®</sup> basierten Systemen. Ansonsten werden Sie folgende Meldung bekommen:

Die Server-Datei-Funktionalität wird auf diesem System nicht unterstützt!



## Pflege

Die Pflegemaske ähnelt einer Standard-Pflegemaske:

SE16XXL -	Definition von erlaubt	en Server-Pfaden							
	🚢 🚍   🥕 🧪   🗋 Neue	Einträge 🛛 🗈 🗧							
Тур	Benutzer/Gruppe/Rolle	Name des Server-Pfades	write	aktiv	geändert am	um	von		<b>[]]</b>
A Alle Benutzer	r 🔻	\usr\sap\ZE5\tmp	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>		18.02.2024	11:29:43	TOPFLOW		
G Benutzergrup	pe VEVELOPER	\usr\sap\ZE5\SYS\profile	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>		18.02.2024	11:30:21	TOPFLOW		
R Rolle	SAP_BC_EMPLOYEE	\usr\sap\ZE5\ASCS01\work	<b>v</b>	-	18.02.2024	11:32:01	TOPFLOW		
R Rolle	SAP_BC_USER_ADMIN	\usr\sap\CCMS\ZE5_00\logmon	<b>v</b>	-	18.02.2024	11:33:50	TOPFLOW		
J Benutzer	TOPFLOW	\usr\sap\PRFCLOG\procmon	<ul><li>✓</li></ul>	<ul><li>✓</li></ul>	18.02.2024	11:32:40	TOPFLOW		
									*
			4 F					4 F	

Das "write-" Flag sollte immer gesetzt werden, ansonsten ist der Eintrag wirkungslos.

Das "aktiv-" Flag kann dazu verwendet werden, Einträge logisch zu löschen. Inaktive Einträge werden von SE16XXL ignoriert. Mit Hilfe von ☑ und ☑ können Sie mehrere Einträge auf einmal aktivieren bzw. deaktivieren.

Wenn Sie <u>Neue Einträge</u> betätigen, erscheint folgende Maske:

Einträge Be	arbeiten Springen System Hil	。 ▶   ♣ /// /// \$ \$ \$ \$ \$   ₹ ፳   Ø ♥							
Neue Einti	räge aufbauen								
	∕ ∕ ∣ B								
Two	Roputtor (Cruppo /Dollo	Name des Conver Difedes	write	aktiv	gaändart am		100	_	
					geanuer t ann	00:00:00	VOIT		
-	•					00:00:00			
	•					00:00:00			
	•					00:00:00			•
				***				4.)	
	Positionieren	Eintrag 0 von 0							
		SAP							

Um einen Pfad einzugeben, empfiehlt es sich, die F4-Taste zu drücken. Der Inhalt des Pfad-Feldes wird als Ausgangspunkt genommen. Tragen Sie z.B. C:\ ein, so erscheint nach Betätigung von F4 eine Ausgabe wie folgende:

🖻 Bitte einen Server-Pfad auswählen
• • \
▶ 🦳 \$RECYCLE.BIN
T 📄 usr
T 🔁 sap
The CCMS
▶ 🥅 ZE5_00
▼ 📂 PRFCLOG
• grmg
• 🥅 procmon
▼ <u>&gt;</u> ZE5
ASCS01
DVEBMGS00
▶ SYS
• E trans
Neues Verzeichnis

Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis und drücken sie 🗹.

Unter Windows<sup>®</sup> ist es auch möglich, den Namen eines freigegebenen Verzeichnisses einzugeben, wie z.B. " <u>\\server01\usr\sap\SE16XXL</u>".

Aus Sicherheitsgründen ist es in diesem Dialog nicht möglich, Verzeichnisse zu löschen oder umzubenennen.

Nur das Anlegen von neuen Verzeichnissen ist gestattet.

Bei der Anlage von neuen Verzeichnissen sind nur alphanumerische Zeichen plus Bindestrich plus Unterstrich erlaubt, denn Sonderzeichen können Probleme verursachen. Namen mit Leerzeichen sind zwar erlaubt, sollten aber nicht verwendet werden – manchmal funktionieren sie nicht richtig.

Die beste Vorgehensweise ist, Sonderzeichen und Leerzeichen grundsätzlich zu meiden.

top *flow* 



### Transport

Die Definitionen können auch transportiert werden. Um dies zu bewerkstelligen, betätigen Sie die **Transport** Schaltfläche auf der Selektionsmaske.

Das erste Mal wird eine Kurzinformation erscheinen:

۵	글 Wichtige Information	X
ĺ	Sprache: DE Deutsch 🔹 📄 Bitte diese Meldung nicht mehr anzeigen	
ſ	Definition von erlaubten Server-Pfaden transportieren	
	Nachdem die entsprechende Tabelle (/TFTO/TXUSFP) einen Schlüssel länger als 120 Zeichen hat, können die Einträge nur generisch transportiert werden, d.h. die angegebenen Schlüssel müssen mit '*' enden.	
	Darüher hinaus erlauht das Transnortsystem keinen Einterstrich (° °) im letzten Feld einer Schlüsselsnezifikation, denn er	

Setzen Sie die entsprechende Option und die Meldung wird unterbleiben.

Danach werden Sie nach einem Customizing-Auftrag gefragt:

🔄 Abfrage Customizi	ing-Auftrag	×
Auftrag		-
Kui zbeschi elbung	Eigene Aufträge	×

Zum Schluss erscheint die eigentliche Transportmaske:

Einträge t	ransportieren								
in Transp. auf	nehmen 🗧 aus Transp. entfer	nen   🖡 🖡 🖟   🚢 Ţ							
Тур	Benutzer/Gruppe/Rolle	Name des Server-Pfades	write	aktiv	geändert am	um	von		
A Alle Benut	zer 🔻	\usr\sap\ZE5\tmp	<b>v</b>	-	18.02.2024	11:29:43	TOPFLOW		
G Benutzergr	uppe 🔻 DEVELOPER	\usr\sap\ZE5\SYS\profile	$\checkmark$	-	18.02.2024	11:30:21	TOPFLOW		
R Rolle	SAP_BC_EMPLOYEE	\usr\sap\ZE5\ASCS01\work	$\checkmark$	$\checkmark$	18.02.2024	11:32:01	TOPFLOW		
R Rolle	SAP_BC_USER_ADMIN	\usr\sap\CCMS\ZE5_00\logmon	$\checkmark$	$\checkmark$	18.02.2024	11:33:50	TOPFLOW		
U Benutzer	TOPFLOW	\usr\sap\PRFCLOG\procmon	$\checkmark$	$\checkmark$	18.02.2024	11:32:40	TOPFLOW		*
j.									*
					:			4 Þ	

Copyright (C) SY-TABIX GmbH - 2009 – 2024 – Alle Rechte vorbehalten